02.11.2022

Bäuerinnen zeigen Landwirtschaft zum Anfassen

Die Schulaktionstage sind seit Jahren fixer Bestandteil für die Bäuerinnen.

Set 1/1



Gebietsbäuerin Margit Kitzweger-Gall und ihr Team begeistern die Kinder. © Die Bäuerinnen

Im Rahmen der Schulaktionstage vermitteln Bäuerinnen auch heuer wieder rund 10.000 Volksschulkindern der ersten und zweiten Klasse ein realistisches Bild der Landwirtschaft.

Einblick in die Landwirtschaft:
Regionalität, hochwertige Lebensmittel und eine bewusste Ernährung sind immer wichtiger werdende Themen. Kinder, die bereits in jungen Jahren ein realistisches Bild der Landwirtschaft vermittelt bekommen, entwickeln im Erwachsenenalter wahrscheinlich eher eine wertschätzende Haltung zu Lebensmitteln und ihrer Produktion. Österreichische Bäuerinnen möchten genau dort ansetzen und zeigen deshalb bereits unseren Kleinsten spielerisch, wie die österreichische Landwirtschaft funktioniert.

Gebietsbäuerin Margit Kitzweger-Gall freut sich: „Das große Interesse der Kinder freut uns jedes Jahr wieder sehr. Wir sind dankbar über die gute Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und Pädagogen, sowie Direktorinnen und Direktoren unserer umliegenden Schulen!“.

Produktionszweige, Gütesiegel & Co.
Rund um den Welternährungstag am 16. Oktober waren die Bäuerinnen-Teams im ganzen Bezirk in den Volksschulen unterwegs und

klärten die Kinder über die Produktionszweige ihrer eigenen Betriebe, die Erlebnis-Bauernhof-Angebote, österreichische Gütesiegel sowie die Ernährungspyramide auf. Bei verschiedenen Spielstationen konnten die Kinder landwirtschaftliche Maschinen und Geräte erkunden und anhand von Milchverpackungen und Co. lernten sie später die verschiedenen Gütesiegel kennen.

Zum Abschluss durften die Kids selbst Popcorn, Aufstriche oder Weckerl herstellen und natürlich verkosten.